

und Jeder rief aus: „Welch herrlicher Gedanke!“ oder: „Welch vortrefflicher Vorschlag! Weshalb sind wir nicht schon früher darauf gekommen“ u. s. w.; es war ein schrecklicher Tumult und solch eine Verwirrung, daß Einer den Andern nicht verstand, bis der Lehrer die Hand erhob, Schweigen erlangte und ihnen sagte, daß, da sie diese Versammlung zu einer Geschäftsbesprechung benutzt hätten, sie auch in dieser verständigen Weise fortfahren sollten. Einer der ältesten Knaben schlug vor, daß dem Herrn Barkley der Dank der Versammlung abgestattet werden sollte für die gütige Einrichtung, die er getroffen. Alle andern Knaben hoben die Hände zum Zeichen der Zustimmung und erklärten dann: der Vorschlag sei einmüthig angenommen. Darauf folgten sie dem freundlichen Lehrer in das Esszimmer, nahmen das Mahl sehr eilig ein und befanden sich bald wieder auf dem Felde der Berathung, wo sie sechs der geschicktesten Baumeister zum Aufrichten der Laube erwählten; die Uebrigen sollten das Material herbeischaffen. Die Arbeit ward begonnen und bald — sehr bald war eine dichte Laube erbaut, mit einer hölzernen Bank und einer daran festgenagelten Schublade, und da es nicht sogleich sehr zierlich aussah, so pflanzten sie kleine Schößlinge von Schlinggewächsen und Geißblatt zu beiden Seiten, damit es dort im nächsten Jahre ganz freundlich würde.

Wirklich fanden die alten Männer es jetzt schon sehr ergötzlich und sahen ganz entzückt aus, als sie sich Abends